

Inhaltsverzeichnis

Der Autor V

Vorwort VI

Abkürzungsverzeichnis XI

I. Neues zur verdeckten Gewinnausschüttung 1

1. Private Fahrzeugnutzung als Arbeitslohn oder verdeckte Gewinnausschüttung 1

2. Gefahr einer verdeckten Gewinnausschüttung wegen Ende des Dienstvertrages 12

3. Keine grenzüberschreitende verdeckte Gewinnausschüttung wegen Nichteinhaltung formaler Anforderungen (Bedeutung für Inlandsfälle?) 13

4. Teilwertabschreibung auf eine Darlehnsforderung gegen Anteilseigner als vGA 13

5. Risiken bei Darlehnsgewährung an Gesellschafter (einschließlich Verwendung von Gewinnen der Gesellschaft als Darlehen) 18

6. Aktuelles zur verdeckten Gewinnausschüttung und Schenkungssteuer 19

II. Aktuelles zur verdeckten Einlage 24

1. Verzicht auf Tätigkeitsvergütungen des Gesellschafter-Geschäftsführers mit oder ohne Besserungsschein 24

2. Verdeckte Einlage und Schenkungssteuer 28

III. Neues zu Pensionszusagen an Gesellschafter-Geschäftsführer 32

1. Verzicht auf Pensionsansprüche des Gesellschafter-Geschäftsführers 32

1.1 Die BFH-Rechtsprechung 32

2. Einfrieren auf past-service 36

3. Steuerfolgen einer Herausnahme des Berufsunfähigkeitsschutzes aus der Pensionszusage ... 40

4. Probezeit vor Pensionszusage an Gesellschafter-Geschäftsführer 41

5. Bilanzsteuerrechtliche Berücksichtigung von sog. Nur-Pensions-Zusagen 45

5.1 Allgemeine Grundsätze zur Überversorgung 45

5.2 Anwendung bei „Nur-Pensionszusage“ 47

5.2.1 Arbeitgeberfinanzierte Nur-Pensionszusage 47

5.2.2 Durch Entgeltsumwandlung finanzierte Nur-Pensionszusage 49

6. Ersetzungsfunktion einer Pensionszusage 49

7. Gleichzeitig Gehalt und Rente nach Erreichen der Altersgrenze 50

IV. Abziehbarkeit von steuerlichen Verlusten 57

1. Grundlagen des § 8c KStG einschließlich BMF-Schreiben 57

2. Teilweise Vermeidung des Verlustausschlusses nach § 8c KStG durch Anteilsübertragung in Raten 65

3. Unterjähriger Beteiligungserwerb 66

3.1 Bisherige Verwaltungsauffassung 66

3.2 Die neue Verwaltungsauffassung 67

3.3 Unterjährige Verluste aber Jahresergebnis nicht negativ 68

3.4 Unterjähriger Verlust und Verlustrücktrag 69

3.5 Weitere Hinweise 70

3.6 Können Verlustvorträge mit Gewinnen vor der Anteilsübertragung verrechnet werden? 70

3.6.1 Grundlagen 70

3.6.2	Anwendung in Fällen des vom Kalenderjahr abweichenden Wirtschaftsjahres.	72
3.6.3	Weitere Hinweise	73
4.	Übertragung innerhalb eines Firmenverbunds einschließlich der ab Veranlagungszeitraum 2010 geltenden Konzernklausel.	73
5.	Wechsel von unmittelbarer in mittelbarer Beteiligung an Verlustgesellschaft (Vorsicht z.B. bei Betriebsaufspaltung)	79
6.	Unentgeltliche Übertragung innerhalb der Familie	80
7.	Verschonungsregelung in Höhe der stillen Reserven	81
7.1	Grundlagen.	81
7.2	Technische Wirkungsweise der Regelung	83
7.3	Erwerb eines reinen GmbH-Mantels	84
7.4	Sonstiges	86
8.	Das endgültige Aus der Sanierungsklausel?	86
9.	Das Nebeneinander des § 8c KStG und des § 8 Abs. 4 KStG vor dem 01.01.2013 anhand von Beispielfällen	87
10.	Verfassungswidrigkeit des § 8c KStG?	91
V.	Beteiligungen an Körperschaften (§ 8b KStG)	94
1.	Steuerfolgen der Beteiligungserträge von Körperschaften (Gesetzesänderung bei Streubesitzanteilen)	94
1.1	Einnahmen	94
1.2	Betriebsausgaben	102
2.	Steuerfolgen der Gewinne aus Anteilsveräußerung durch Körperschaften (einschließlich Steuerfolgen einer Wertaufholung und ihre Vermeidung)	103
3.	Einschränkung der Steuerfreiheit von Veräußerungsgewinnen	110
4.	Wertaufholung oder Veräußerungsgewinne nach vorheriger Teilwertabschreibung	111
5.	Steuerlicher Ausschluss der Gewinnminderung.	111
6.	Regelung des § 8b Abs. 3 KStG für Teilwertabschreibung für Darlehnsforderungen	113
6.1	Ausfall einer Darlehnsforderung gegenüber einer Tochtergesellschaft	113
6.1.1	Rechtslage vor VZ 2008	113
6.1.2	Rechtslage ab 2008	114
6.1.2.1	Grundlagen.	114
6.1.2.2	Fremdkapitalgewährung bzw. Sicherheitengestellung durch den Gesellschafter (§ 8b Abs. 3 Satz 4 KStG)	115
6.1.2.3	Drittvergleich	117
6.1.2.4	Spätere Wertaufholung	119
6.1.2.5	Späterer Forderungsverzicht.	120
6.2	Ausfall einer Darlehnsforderung gegenüber einer Schwestergesellschaft	121
6.2.1	Wirkung einer fehlenden Besicherung	121
6.2.2	Teilwertabschreibung auf die Forderung als verdeckte Gewinnausschüttung	122
6.2.3	Zufluss der verdeckten Gewinnausschüttung beim Gesellschafter.	123
6.2.4	Auswirkung einer verdeckten Gewinnausschüttung im Dreieck	124
7.	Steuerfolgen bei zwischengeschalteten Personengesellschaften	124
8.	Die vermögensverwaltende Wertpapier-GmbH (§ 8b Abs. 7 KStG)	125
VI.	Fallstricke beim steuerlichen Einlagekonto	132
1.	Inhalt und Bedeutung	132

2.	Zeitpunkt des Zugangs beim Einlagekonto	134
3.	Steuerfolgen einer unterbliebenen Erfassung von Zugängen beim Einlagekonto	135
4.	Grundsätze der Verwendungsfiktion einschließlich Bedeutung für Nachschüsse; Anwendung beim Forderungsverzicht gegen Besserungsversprechen; Rückzahlung unterjähriger Einlagen; Gestaltungsempfehlung zu Einlagen oder Gesellschafterdarlehen . . .	137
5.	Verwendungsfestschreibung nach § 27 Abs. 5 KStG (Bedeutung für verdeckte Gewinnausschüttungen)	142
VII.	Krisenmaßnahmen	144
1.	Rechtslage vor den Änderungen durch MoMiG	144
1.1	Rechtslage nach den Änderungen durch MoMiG	148
1.2	Gestaltungshinweise wegen Steuerfolgen	150
1.3	Ist der Rangrücktritt nach wie vor sinnvoll?	151
1.4	Der Rangrücktritt als Gestaltungsmittel zur Vermeidung des § 8c KStG	151
2.	Forderungsverzicht durch Gesellschafter	152
2.1	Behandlung beim Gesellschafter	152
2.2	Behandlung bei der GmbH	154
3.	Forderungsverzicht gegen Besserungsschein als sinnvolle Gestaltung	157
4.	Widerruf der Pensionszusage in der Krise (Vertrag mit Widerrufsvorbehalt)	159
5.	Verschmelzung von Verlust- und Gewinngesellschaften	162
6.	Risiko bei Forderungs- oder Besserungsabtretung im Rahmen der Anteilsübertragung von Verlustgesellschaften	164
6.1	Forderungsabtretung	164
6.2	Forderungsverzicht gegen Besserungsschein und Abtretung des Besserungsanspruchs	167
VIII.	Liquidationsbesteuerung	173
1.	Zwangsläufiger (steuerwirksamer) Wegfall von Gesellschafterdarlehen oder Pensionsverpflichtungen gegenüber Gesellschafter-Geschäftsführer bei Liquidation der GmbH (neues Revisionsverfahren, interessante Gestaltung bei nicht ausreichenden steuerlichen Verlusten)?	173
2.	Zeitpunkt der Verlustentstehung nach § 17 EStG	174
IX.	Weitere Steuerfragen des GmbH-Gesellschafters	182
1.	Steuerfolgen einer notwendigen Pachtreduzierung in der Krise – § 3c Abs. 2 EStG	182
2.	Neues BMF-Schreiben zu ausgefallenen Gesellschafterdarlehen im Betriebsvermögen	190
3.	Annahme eines Krisendarlehns und § 17 EStG	192
X.	Umwandlungssteuerrecht	196
1.	Umwandlung von Kapitalgesellschaften in Personengesellschaften oder Einzelunternehmen im Inland	196
1.1	Steuernachteile bei Anteilerwerb innerhalb von fünf Jahren vor der Umwandlung	196
1.2	Steuerrisiken bei Veräußerung bzw. Aufgabe der Betriebe, Teilbetriebe oder Mitunternehmeranteile innerhalb von fünf Jahren nach der Umwandlung	198
2.	Umwandlung/Einbringung von Betrieben, Teilbetrieben oder Mitunternehmeranteilen in eine GmbH	206
2.1	Überblick	206
2.2	Einbringung eines Betriebes, Teilbetriebes oder Mitunternehmeranteils	207

2.3 Einbringungshindernisse 210

2.3.1 Steuerrisiken beim Formwechsel mit Sonderbetriebsvermögen 210

**2.3.2 Entsorgung wesentlicher Betriebsgrundlagen vor Einbringung
(BFH-Rechtsprechung – Nichtanwendung durch die Finanzverwaltung) 214**

**2.4 Nachversteuerung bei negativen Betriebsvermögen
(Folgen, Anwendung bei Personengesellschaft, Vermeidungsstrategie) 216**

Stichwortverzeichnis 219